



**FEUERWEHR  
ILLERKIRCHBERG**

# **JAHRESBERICHT 2020**



# Vorwort

## **Die Freiwillige Feuerwehr Illerkirchberg im Jahr 2020**

Das Jahr 2020 war für alle ein sehr schwieriges Jahr – auch für die Freiwillige Feuerwehr Illerkirchberg. Als „Einrichtung der kritischen Infrastruktur“ war sie von der Corona-Pandemie in besonderem Maße betroffen.

Bereits am 9. März musste der Übungsbetrieb eingestellt, Fort- und Ausbildungen ausgesetzt werden. Die für den 13. März geplante Hauptversammlung musste ebenfalls abgesagt werden. Wichtigstes Ziel war die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft. Erst Ende Juni wurde der Übungsbetrieb in Kleingruppen mit maximal 10 Personen wieder aufgenommen, musste dann aber bereits ab 2. November auf Anweisung des Innenministeriums wieder beendet werden.

Anfang Mai wurde die Ausschreibung für die bereits für 2019 geplante Ersatzbeschaffung eines TSF-W (= Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank) für den Stützpunkt Oberkirchberg aufgehoben. Grund war, dass der Angebotspreis deutlich höher lag als der Planansatz.

Ende Mai erhielten wir überraschend die positive Zusage über einen Landeszuschuss in Höhe von 66.000 € zur Beschaffung des für 2021 geplanten MLF (=mittleres Löschfahrzeug).

Insgesamt sind wir personell nur noch knapp unter dem Soll. Allerdings stellt sich bei genauerer Betrachtung die Situation zweigeteilt dar: während am Standort in Unterkirchberg die personelle Entwicklung als hervorragend zu beurteilen ist, sind am Standort in Oberkirchberg nach wie vor deutlich zu wenig Einsatzkräfte vorhanden. Die bisherigen Maßnahmen haben leider bis jetzt nicht das gewünschte Ergebnis gebracht.



Hier sind weitere oder auch andere Anstrengungen dringend notwendig! Laut Feuerwehrbedarfsplan ist der Standort in Oberkirchberg für die Gemeinde unverzichtbar, um die notwendigen Hilfsfristen sicherstellen zu können.

2020 hat sich insbesondere die seit Jahren sehr gute Arbeit in der Jugendfeuerwehr bezahlt gemacht! Mein Dank gilt hier insbesondere Florian Medwed und Niklas Scherbacher. Gleich 7 (!) Jugendliche (6 Unterkirchberg, 1x Oberkirchberg) konnten zu den Aktiven in die Einsatzabteilung übernommen werden, da sie das 17 Jahre Lebensjahr vollendet haben.

**Es bleibt allerdings abzuwarten**, ob und wie sich die Corona-Pandemie hier auswirkt: nachdem 2020 so gut wie keine Übungen und sonstige Treffen möglich waren, besteht die Gefahr, den einen oder anderen durch Austritt zu verlieren.

24 Einsätze mussten im Jahr 2020 bewältigt werden. Dies waren 2 weniger als 2019 (-8%).

Bei den Bränden waren vier kleinere Feuer (davon ein PKW-Brand) und ein Mittelbrand zu verzeichnen. Dabei wurde von uns der Brand eines Gartenhauses und einer Hecke in Unterkirchberg, in direkter Nachbarschaft zum Supermarkt, gerade noch rechtzeitig gelöscht: ein Dachbalken des Leergutlagers des Supermarktes hatte bereits Feuer gefangen.

Die technischen Hilfeleistungen machten mit 14 Einsätzen 58% aus. Darunter waren zwei Verkehrsunfälle, vor allem aber Türöffnungen und Tragehilfen für den Rettungsdienst. Leider konnte eine Person nur noch tot in der Wohnung aufgefunden werden.

Ich danke insbesondere den Kameradinnen und Kameraden, die der Feuerwehr Illerkirchberg in diesem schwierigen Jahr treu geblieben sind und die bereit sind, sich auch 2021 in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen.

Danke der Verwaltung, dem Gemeinderat sowie dem alten und dem neuen Bürgermeister für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung!

Illerkirchberg, im Januar 2021



Martin Duelli  
Kommandant



# Grundlage

Die Feuerwehr ist eine gemeinnützige, der Nächstenhilfe dienende Einrichtung der Gemeinde ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Die Feuerwehr hat

1. bei Schadenfeuer (Bränden) und öffentlichen Notständen Hilfe zu leisten und den Einzelnen und das Gemeinwesen vor hierbei drohenden Gefahren zu schützen und
2. zur Rettung von Menschen und Tieren aus lebensbedrohlichen Lagen technische Hilfe zu leisten. (...)

Die Feuerwehr kann ferner durch die Gemeinde beauftragt werden

1. mit der Abwehr von Gefahren bei anderen Notlagen für Menschen, Tiere und Schiffe und
2. mit Maßnahmen der Brandverhütung, insbesondere der Brandschutzaufklärung und –erziehung sowie der Brandsicherheitswache.

Jede Gemeinde hat auf ihre Kosten eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen, auszurüsten und zu unterhalten.

Quelle: Landesfeuerwehrgesetz Baden-Württemberg

# Personal

## (Einsatzabteilung)

Personalstand IST	2017	2018	2019	2020	Differenz
Oberkirchberg	7	10	11	12	+1
Unterkirchberg	36	41	45	49	+4
Gesamt	43	51	56	61	+5

Personalstand SOLL/IST Vergleich	SOLL*	IST	Differenz
Oberkirchberg	18	12	-6
Unterkirchberg	45	49	+4
Gesamt	63	61	-2

\*lt. Feuerwehrbedarfsplan

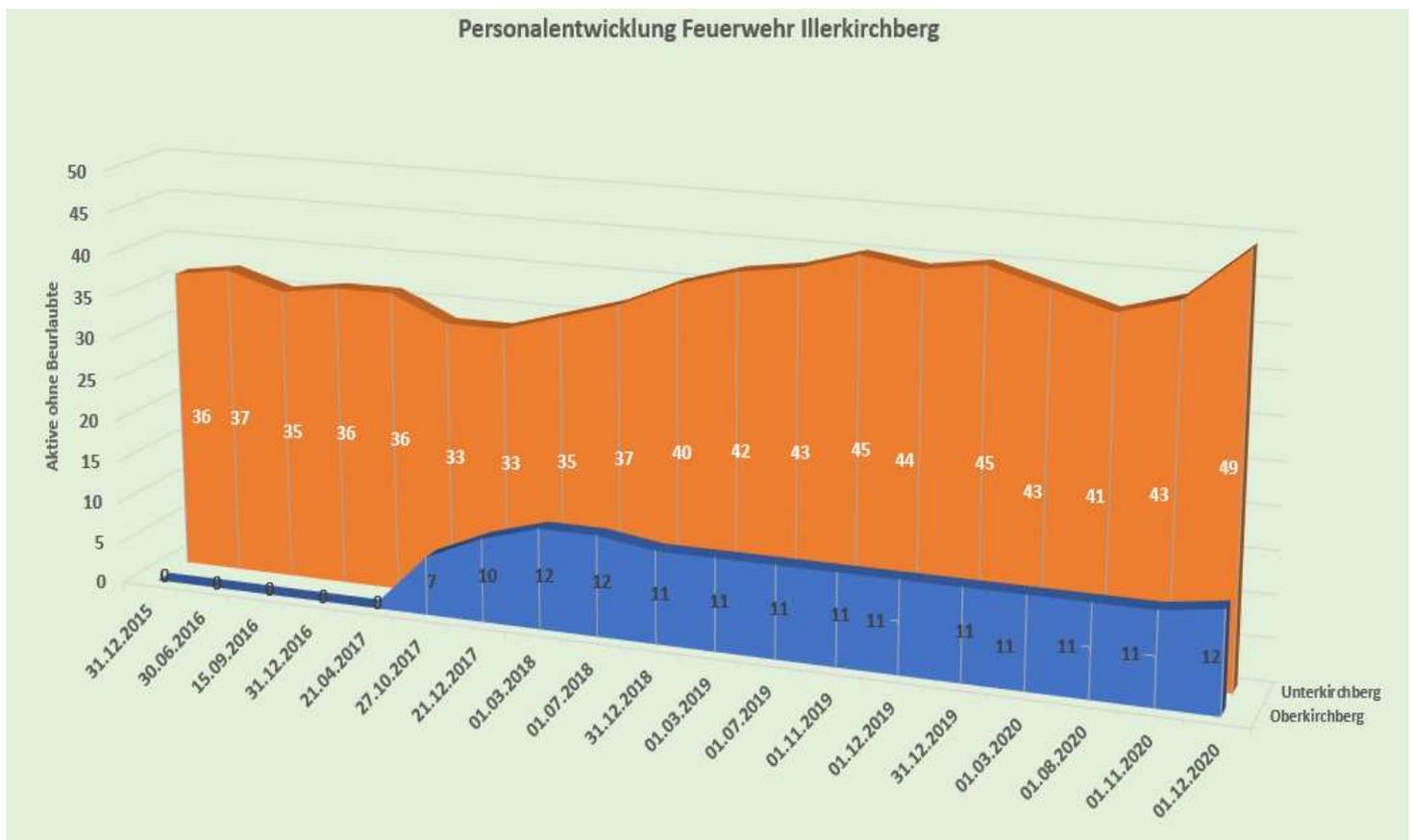


Diagramm für Standort Oberkirchberg erst ab 2017.

# Jugendfeuerwehr

Personalstand IST	2017	2018	2019	2020	Differenz
Illerkirchberg	22	29	37	31*	-6

\*davon 15 Jugendliche und 16 Kinder („Flammbinis“), 7 Jugendliche wurden in der Einsatzabteilung aufgenommen

# Einsatzmittel

Fahrzeuge	Baujahr	2019	2020	Alter 2020 in Jahren
HLF20	2018	1	1	2
LF16/12	1989	1	1	31
LF8/6	1993	1	1	27
MTW	2009	1	1	11
MTW	2013	1	1	7
FW-Anhänger	2019	1	1	1
GESAMT		5	5	13 (Durchschnitt)



# Einsätze

<b>Brände</b>	
2x Kleinbrände A	1x Kaminbrand Hauptstraße in Unterkirchberg 1x Kleinalarm Funken aus PKW - Schubartstraße Oberkirchberg
2x Kleinbrand B	1x Containerbrand Parkplatz Gemeindehalle in Unterkirchberg 1x PKW Brand Weihungsstraße in Unterkirchberg
1x Mittelbrand	1x Brand Gartenhaus/Hecke im Wiesengrund in Unterkirchberg
<b>Technische Hilfen</b>	
7x TH (teilw.) mit Menschenrettung	1x Person über Drehleiter (FW Senden) gerettet in Oberkirchberg, 2x Verkehrsunfälle, 3x Wohnungsöffnung für Rettungsdienst, dabei kam für eine Person die Hilfe zu spät 1x Personenrettung Tragehilfe für Rettungsdienst, V.a. COVID-19
1x TH in Amtshilfe für die Polizei	1x Wohnungsöffnung für Hausdurchsuchung
1x TH nach Hochwasser	
4x TH Ölspur	
1x TH Tierrettung	Vermeintlich exotische Schlange im Garten
<b>Sonstiges</b>	
5x Täuschungsalarm in gutem Glauben	1x Ausgelöster Haushaltsrauchmelder 1x gemeldeter Feuerschein neue Sporthalle, 1x gemeldete Rauchentwicklung im Freien Sendener Straße 1x gemeldet Wasser droht in Gebäude zu laufen 1x Hausnotruf ausgelöst

# Brandsicherheits- wachdienste und weitere Veranstaltungen

2020 wurden 18 Brandsicherheitswachdienste zu verschiedenen Veranstaltungen in der Gemeinde vom Ordnungsamt angeordnet und von der Feuerwehr durchgeführt (bis März 2020). Anschließend waren wir nur noch bei den Kandidatenvorstellungen der Bürgermeisterwahl vor Ort. Insgesamt kamen trotz Corona so 66 Dienststunden zusammen.

Sehr gerne waren wir wieder – diesmal mit unserem neuen Bürgermeister Herrn Markus Häußler – beim Volkstrauertag in Ober- und Unterkirchberg vor Ort um den Opfern der Weltkriege, von Terror und Gewaltherrschaft, zu gedenken.





# **Alternative Belastungsübung Atemschutz**

Die Feuerwehrdienstvorschrift 7 „Atemschutz“ regelt unter Anderem, dass jeder Atemschutzgeräteträger jährlich eine Belastungsübung in einer Übungsanlage absolvieren muss. Die Übungsanlagen befinden sich bei den Feuerwehren in Ehingen, in Ulm oder in Illertissen.

Auch hier standen wir im Jahr 2020 zunächst vor einem größeren Problem: alle Übungsanlagen wurden aufgrund der Corona-Pandemie und der Sicherstellung der Einsatzfähigkeit der Feuerwehren geschlossen.

Die Feuerwehren wurden deshalb dazu angehalten, Alternativen zu entwickeln. Die Feuerwehr Illerkirchberg hat dies bereits frühzeitig und in vorbildlicher Weise umgesetzt:

Die Atemschutzgeräteträger mussten mit angelegten Pressluftatmern den Weg über die Kirchentreppe in Unterkirchberg - von der Illerstraße aus zur Kirche - bewältigen. Im Schulhof der Grundschule wartete dann ein Parcours mit weiteren Übungen. Die körperliche Belastung für den Einzelnen entsprach dabei in etwa einem Durchgang in einer der Übungsanlagen.

Besonders gefreut hat uns, dass unsere alternative Belastungsübung auch über Illerkirchberg hinaus positive Resonanz erfahren hat:

So haben die Atemschutzgeräteträger der Feuerwehr Ulm, Abteilung Wiblingen, ebenfalls die „Illerkirchberger Strecke“ absolviert.

Vielen Dank an Marc Stetter und Christian Ziesel für die Vorbereitung und Umsetzung!



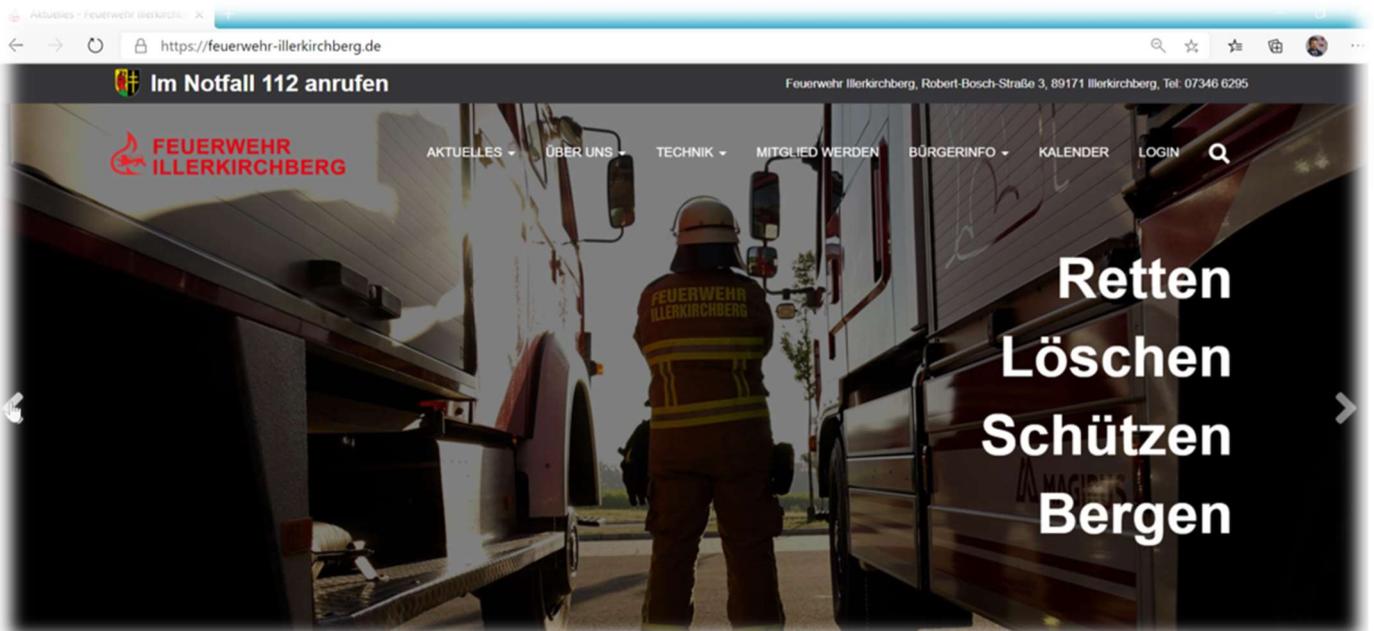
# Social Media - Neue Homepage, Facebook und Instagram

Die Feuerwehr Illerkirchberg hat die Zeit im Jahr 2020 genutzt, um eine neue Homepage und einen neuen Facebook-Auftritt, auch als weiteren Baustein zur Mitgliedergewinnung, zu gestalten. Auch auf Instagram sind wir mittlerweile vertreten. Wir werden versuchen, Sie hier regelmäßig mit Tipps zum Brandschutz, sowie über weitere aktuelle Themen, zum Beispiel auch unsere Einsätze zu informieren. Schauen Sie doch einfach mal rein!

[www.feuerwehr-illerkirchberg.de](https://www.feuerwehr-illerkirchberg.de)

[www.facebook.com/feuerwehr.illerkirchberg](https://www.facebook.com/feuerwehr.illerkirchberg)

[www.instagram.com/feuerwehr\\_illerkirchberg/](https://www.instagram.com/feuerwehr_illerkirchberg/)



# Musikabteilung

Beim Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Illerkirchberg (Brass Band) waren zum 31.12.2020 insgesamt 11 Musikerinnen und Musiker aktiv (7 weiblich, 3 Jugendliche). Für die Musikabteilung war 2020 ebenfalls ein sehr schwieriges Jahr, da nur sehr wenige Proben und Auftritte überhaupt möglich waren.

Am Faschingsumzug in „Ranzenburg“ (Dietenheim) Anfang des Jahres, konnte man sich aber noch erfolgreich und mit viel Spaß beteiligen:



# Feste und Veranstaltungen

Die Feuerwehr Illerkirchberg übernahm das Christbaumsammeln in den Ortsteilen der Gemeinde und veranstaltete das Funkenfeuer. Alle weiteren Feste und Veranstaltungen mussten aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Das Funkenfeuer war das letzte größere Fest in der Gemeinde, welches noch stattfinden konnte:



# Sonderbeilage Südwestpresse

Die Feuerwehr Illerkirchberg war auch 2020 wieder in der Sonderbeilage „Feuerwehren in Ulm und im Alb-Donau-Kreis“ der Südwestpresse Ulm vertreten. Eine vollständige Ausgabe finden Sie auf unserer Homepage

[www.feuerwehr-illerkirchberg.de](http://www.feuerwehr-illerkirchberg.de)

34 ILLERKIRCHBERG

## Freiwillige Feuerwehr Illerkirchberg

**Gründungsjahr**  
1875 (Oberkirchberg) und  
1889 (Unterkirchberg)

**Aktueller Kommandant**  
Martin Duelli

**Aktive Mitglieder**  
58, männlich: 55, weiblich: 3

**Abteilungen**  
Einsatzabteilung, Musikabteilung,  
Jugendfeuerwehr

**Mitglieder Jugend**  
37 (davon 15 in der Kindergruppe)

**Technik und Fahrzeuge**  
HLF20, LF16/12, LF8, zwei MTW  
und ein Feuerwehrranhänger

**Anzahl Einsätze 2019**  
26

[www.feuerwehr-illerkirchberg.de](http://www.feuerwehr-illerkirchberg.de)

## Viele Neuerungen in Illerkirchberg



Die Freiwillige Feuerwehr Illerkirchberg.

Foto: privat

Im Jahr 2018 wurden die beiden Abteilungen Unter- und Oberkirchberg aufgelöst und zu einer Einsatzabteilung mit zwei Stützpunkten zusammengelegt. Die Entwicklung der Feuerwehr Illerkirchberg schreitet seither voran. Vor allem am Standort Oberkirchberg ist der Personalstand der Feuerwehr nach wie vor deutlich unter dem Soll. Es wurden verschiedene Anstrengungen unternommen, neue ehrenamtlich tätige Feuerwehr-

männer und -frauen zu gewinnen - die Gründung einer Kindergruppe zählt beispielsweise dazu.

### Im Jahr 2019 wurden viele Einsätze gemeistert

2019 waren insgesamt 26 Einsätze zu bewältigen, darunter Pkw- und Heckenbrände, Türöffnungen für den Rettungsdienst und für die Polizei, Beseitigung von Umweltgefahren, Hochwasser und - etwas kurios - die Befrei-

ung eines nach einem Sturz ins Fahrrad eingeklemmten Kindes. Bereits Anfang des Jahres konnte die Feuerwehr ihre neue Einsatzkleidung von der Firma Firetex entgegennehmen. Zudem wurde im Jahr 2019 ein Anhänger mit Rollcontainern beschafft. Er dient zum einen dazu, verschmutzte Einsatzmittel wie Schläuche etc. zur reinigen, ohne diese in der Mannschaftskabine eines Fahrzeuges transportieren zu müssen.

# Einsatzbilder 2020



